

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 30 (1957)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes  
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Hptm. Karlen Fred., Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 8 75 31

---

## Zentralvorstand

Zum Anfang des neuen Jahres entbieten wir den Kameraden in den Sektionen und ihren Familien, aber auch allen unseren Freunden und Bekannten die besten Wünsche und wünschen viel Glück und Erfolg.

Es ist nicht notwendig, dass wir viel Worte brauchen um unseren Gefühlen über die empörenden Ereignisse in Ungarn Ausdruck zu verleihen. Wir alle wissen, wo wir mit unseren Herzen stehen, denn sonst würden wir uns nicht ausserdienstlich betätigen. Möge allen unterdrückten Menschen in naher Zeit die uns so selbstverständliche Freiheit wiedergegeben werden. Unser tiefer Dank gilt den tapferen Menschen in Ungarn und anderswo, die uns mit ihrem unbändigen Freiheitswillen aber auch mit ihren unsäglichen Leiden aus unserer Trägheit herausgerissen haben und die den wahren Wert und die unbesiegbare Kraft der Freiheit und der Menschenrechte hoch aufleuchten lassen.

Wir danken den technischen Leitern und den Sektionsvorständen für ihren grossen, uneigennützi- gen Einsatz im vergangenen Jahr und wünschen viel Erfolg in der kommenden Tätigkeit.

Das neue Jahr wird uns verbandsintern wahrscheinlich einige Neuerungen bringen (Statutenände- rungen, Sektionswettkampf) und wir bitten alle Kameraden um positive und tatkräftige Mitarbeit.

### *Photo-Kollektion der DV in Basel*

Noch längst haben nicht alle Sektionen ihre Bestellungen aufgegeben. Es muss daher angenommen werden, dass die Kollektion irgendwo liegen geblieben ist. Wir bitten daher um rasche Zirkulation und um Rücksendung von der zuletzt bedienten Sektion an den Präsidenten der Sektion Basel, Aug. Hégelé, Belchenstr. 14, Basel, da die Aufnahmen zum Archivbestand dieser Sektion gehören. Die Beträge der bestellten Photos können auf das Postcheckkonto der Sektion Basel, Nr. V/18089, ein- bezahlt werden, wobei die entsprechenden Bestellungen ohne weiteres auf der Rückseite des Ein- zahlungsscheines notiert werden können.

Der Zentralvorstand

## Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen

Telephon Privat (064) 3 61 92, Bureau (064) 3 63 31

Technischer Leiter: Lt. Qm. Hartmann Hans, Juch, Unterkulm

Die kalte Witterung in den letzten Novembertagen mag wohl manchen Kameraden davon abge- halten haben, sich Samstagnachmittag, den 1. Dezember für den Sektionswettkampf zu reservieren. Die wenigen aber, die die Fahrt nach Gränichen im schönen Wynental unternahmen, mussten feststellen, dass für sie ein schöner Nachmittag bestellt war. Nach und nach fanden wir uns im Schiessstand Gränichen ein, um das zum Sektionswettkampf gehörende Schiessprogramm zu erfüllen.

Erfreulich war dabei, dass sich 3 Nichtwaffentragende frisch fröhlich an das Schiessen heranmachten, auch wenn im Stand hinten die Zeiger mitunter keine Einschläge auf der Scheibe feststellen konnten. In erster Linie mitmachen, war die Parole der Unentwegten. Der Sektionswettkampf war zugleich verbunden mit einer kleineren Felddienstübung. So bildeten sich nach dem Schiessen 2er-Patrouillen, die eine Karte und ein Blatt mit den Aufgaben in die Hand gedrückt erhielten und sich so auf den Weg machten mit gemeinsamem Bestimmungsort, der nach der Karte anmarschiert wurde, wobei unterwegs einige Aufgaben zu lösen waren. Im Sali des Restaurants Rütihof, wo wir uns dann zusammenfanden, wurde unter der Leitung von Hptm. Beck, Grenchen, als Vertreter der zentr. techn. Leitung und Oblt. Müller, St. Gallen als Experte, sowie in Anwesenheit des Rgt. Qm. Rgt. 23, Hptm. Berner, der fachtechnische Teil des Sektionswettkampfes unter Dach gebracht. So gut es ging wurden die vorgesetzten rund 100, teilweise schwierigen Fragen gelöst. Wenn auch in der eingeräumten Zeit von 2 Std. mancher diese oder jene Antwort schuldig blieb, hoffen wir doch, unser Möglichstes getan zu haben. Nach vollbrachter Arbeit begaben wir uns zum gemütlichen Zusammensein in den Wirtschaftsraum, wo wir uns an Wein und Metzgete vom Kopferbrechen erstaunlich schnell erholten. Dank der Motorisierung einiger Kameraden blieb uns der Rückmarsch nach Gränichen erspart. Der grössere Teil der Teilnehmer trennte sich in der Folge erst in Aarau. Alle, die mitgemacht haben, werden bestimmt ein anderes Mal wieder dabei sein und hoffentlich auch diejenigen, die bisher den Veranstaltungen fern blieben.

Aus dem Fouriergehilfenkurs L.B. 2 sind folgende Kameraden in unsere Verbandssektion getreten, die wir herzlich willkommen heissen:

Bächinger Walter, Suhr; Baumann Kurt, Bottenwil; Grivel Louis, Rothrist; Hürzeler Hansrudolf, Kölliken; Merz Hans, Menziken; Ruckstuhl Hans, Hausen bei Brugg.

Für das angefangene Jahr wünschen technische Leitung und Vorstand allen Kameraden und ihren Angehörigen viel Glück und Erfolg.

Der Vorstand

## Sektion Basel

*Präsident: Gfr. Hégélé-Kaeser August, Belchenstrasse 14, Basel*

*Telephon: Privat (061) 23 89 24, Geschäft (061) 23 98 40 (Baudepartement)*

*Technischer Leiter: Oblt. Qm. Richard Josef, Spitzwaldstrasse 161, Allschwil BL*

*Telephon: Privat (061) 38 72 03, Geschäft (061) 23 99 00*

*Mutationen. Eintritte:* Knöpfel Ad., Basel; Schär Max, Basel; Steiner Kurt, Basel; Wohlwende Othmar, Neuwelt; Bloch Erich, Grellingen; Fuchs Siegfried, Neuwelt; Guggisberg Rudolf, Basel; Heitz Hanspeter, Basel; Honauer Werner, Basel; Meier Eugen A., Basel; Straumann Bruno, Rheinfelden; Schwob Hanspeter, Münchenstein; Stucki Kurt, Gelterkinden; von Sektion Bern: Baer Wilfried, Basel.

*Übertritte:* in Sektion Zürich: Zeller Hans, Basel; Sektion Ostschweiz: Müller Heinz, Sissach.

*Austritte:* Meyer August, Basel; Meier Josef, Metzerlen.

Wir heissen die neuen Mitglieder in der Sektion kameradschaftlich willkommen.

*Voranzeige:* Wir bringen den Mitgliedern schon jetzt zur Anzeige, dass unsere Generalversammlung Donnerstag, den 14. Februar 1957, im Restaurant zum Fröschenbollwerk, Spalenring 132, stattfindet. Reserviert Euch bitte schon heute diesen Abend.

*Auskunftsdienst:* Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt gerne unsere Techn. Leiter, Oblt. Qm. Richard Josef, Spitzwaldstr. 161, Allschwil, Tel. (061) 38 72 03.

Wir wünschen allen Kameraden und ihren Angehörigen zum bereits begonnenen 1957 viel Glück und Erfolg. Gerne hoffen wir, dass unsere Mitglieder im neuen Jahr recht zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen werden!

Der Vorstand

**Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:**

- a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,**
- b) Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.**

## Sektion Bern

*Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen*

*Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus*

*Telephon Privat (031) 65 45 11, Bureau (031) 61 35 61; Postcheckkonto III 13 318*

*Technischer Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz*

*Telephon: Privat (031) 7 12 01, Bureau (031) 61 38 53*

In den ersten zwei Wochen des vergangenen Monats gab uns die Sektion Bern des Schweiz. Fourierverbandes Gelegenheit, an 6 Abenden an einem Kochkurs teilzunehmen. Der Kurs, der in der Kaserne Bern stattfand, stand unter der kundigen Leitung von Adj. Uof. Bissig (Küchenchefschulen Thun). Gruppenweise teilten sich die zahlreichen Kochkünstler in sämtliche Küchenarbeiten. Für einen Aussenstehenden war es eine wahre Freude zuzusehen, mit welchem grossem Eifer jeder Einzelne beitrug, ein schmackhaftes Essen herzurichten. War der Höhepunkt der jeweiligen Kursabende erreicht, die hungrigen Magen gesättigt, Suppe, Gemüse, Fleischgericht und die Crème verspeist, wurde auch der zweite Teil, die Reinigung von Küche und Geschirr, pflichtgetreu und kameradschaftlich zu Ende geführt. Weder der techn. Leiter noch der Verbandspräsident liessen sich abhalten, auch in diesen Arbeiten Erfahrungen zu sammeln.

Die tragischen Ereignisse im Weltgeschehen und ganz besonders diejenigen, die sich keine Tagesreise von unseren Landesgrenzen entfernt abspielen, mahnen uns zum Nachdenken. Seien wir froh, noch selbst Herr im eigenen Land und Hof zu sein! Helfen wir mit, die humanitären Aufgaben uneigennützig zu erfüllen — jeder Einzelne — wir Alle! — In diesem Sinne sucht auch unsere Sektion ihren Teil beizutragen. Ende November richtete das Schweizerische Rote Kreuz den Ruf an uns, ihm Mitglieder unserer Sektion zur Verfügung zu stellen. Vom definitiven Bescheid bis zum Abreisetermin verflossen keine 48 Stunden, bis die Kameraden Hans Maurer, Bern/Biel, und Paul Trachsel, Zimmerwald, in Kloten das Flugzeug Richtung Wien bestiegen. Ihnen vertraute das Rote Kreuz einen 4-wöchigen Dienst als Rechnungsführer an. Weitere Kameraden werden ihnen als Ablösung folgen. Der persönliche Einsatz zum Wohle von mutigen Mitmenschen und der Verzicht auf die Festtage im Familienkreis, wie nicht zuletzt das Verständnis der Arbeitgeber der beiden Kameraden darf hier besonders lobend erwähnt werden.

Unser techn. Leiter, Hptm. Qm. F. Pfaffhauser, hat bereits das Programm für die kommenden 12 Monate ausgearbeitet: 5 Theorieabende (Rechnungs- und Vpf. Dienst, Kartenlesen); 2 Vorträge («Die Vpf. bei einer K.Mob.», «Beim Roten Kreuz in Wien»); 1 Nacht-Patr.-Lauf; 1 Felddienstübung; 1 Hausaufgabe; 1 Sektionswettkampf; 1 Besichtigung; einige kameradschaftliche Anlässe. Wie bisher, wird jedes Mitglied rechtzeitig auf dem Zirkularwege oder durch Publikation im «Fourier» auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

Unsere Jahresversammlung findet am 15. Februar 1956, 20 Uhr, im Hotel Metropol, Bern, statt. Wir bitten alle Kameraden, dieses für unsere Sektion wichtige Datum schon heute zu reservieren! *Mutationen. Einritte:* Vom Four. Geh. Kurs L.Br. 2 fanden folgende Kameraden den Weg in unsere Reihen: Bichsel Werner, Signau; Dellenbach Roni, Saingelégier; Gedeon Alfred, Genf; Hess René, Koppingen; Jehle Hans, Lausanne; Klauser Jean, Biel; Kuehni Peter, Langenthal und Schaerli Anton, Renens VD.

Diese acht Kameraden heissen wir recht herzlich willkommen in unserer Sektion.

Der Vorstand



## Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur*

*Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229*

*Technischer Leiter: Oblt. Qm. Vital Otto, Löstrasse 116, Chur*

*Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21*

*Mutationen:* Four. Geh. Bundi Martin, Sekundarlehrer, hat sein Domizil von Zürich nach Zizers verlegt und ist von der Sektion Zürich in unsere Sektion übergetreten. Wir heissen diesen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen. Wir möchten die Mitglieder wieder einmal ersuchen, die Adresse auf der Rückseite des «Fourier» zu kontrollieren und uns allfällige Adressänderungen unverzüglich mitzuteilen.

*Den Sektionswettkampf 1956* führten wir Vormittag, den 2. Dezember 1956, im Hotel Traube in Chur durch. An diesem prächtigen Sonntagmorgen zeigten sich die schon angeschnitten und im strahlenden Sonnenlicht glänzenden Berge von ihrer schönsten Seite. Weniger glänzend war aber diesmal die Beteiligung, denn viele und vor allem die jüngeren Kameraden, schienen sich von den für Fouriergehilfen reichlich hoch geschraubten Anforderungen zu fürchten oder liessen sich durch andere Gründe von einer Teilnahme abhalten. Den Erschienenen — alles ältere und sogar zwei auswärtige Kameraden, auf die man sich immer verlassen kann — und der Delegation der Sektion Graubünden des SFV danken wir für ihr Mitmachen. Mit grossem Eifer ging man an das Lösen der Aufgaben, wobei zum Teil recht harte Nüsse zu knacken waren. Nach zwei Stunden war das Examen vorüber und der eine oder andere Kamerad mag bereut haben, an der Vorbereitung nicht teilgenommen zu haben. Wir hörten auch Äusserungen, dass der früher jeweils mit dem Sektionswettkampf verbundene Waldlauf mit Karte und Kompass sehr vermisst wird. Den Mitgliedern der Jury, Hptm. Fred Karlen, Hptm. Erwin Brunner und Oblt. Vital, welche die Veranstaltung leiteten und überwachten, danken wir, dass sie jenen Sonntag für uns geopfert haben.

*1956/1957.* Am Ende des Jahres 1956 angelangt, möchten wir allen Kameraden für ihre treue Mitgliedschaft und für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen bestens danken und zugleich bitten, im neuen Jahr jeweils unserem Rufe in vermehrtem Masse zu folgen und etwa monatlich ein paar Stunden für unsere Sache freizuhalten. Dies wird zu eigenem Nutzen sein und zudem den Aufwand für unsere Anlässe einigermassen rechtfertigen. Allen Kameraden und ihren Angehörigen wünschen wir ein recht gutes Jahr 1957!

*Nächste Veranstaltung:* Donnerstag, den 17. Januar 1957, 20.15 Uhr, in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur Zusammenkunft zur Behandlung interner Angelegenheiten unserer Sektion (Tätigkeitsprogramm usw.) und Besprechung der Aufgaben des Sektionswettkampfes 1956.

Der Vorstand

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St.Gallen*

*Telephon: Geschäft (071) 23 12 81, Postcheckkonto IX 10 225*

*Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:*

*1. Technischer Leiter: Oblt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen*

*Telephon: Privat (071) 24 49 04, Geschäft (071) 23 33 22*

*2. Technischer Leiter: Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St.Gallen*

*Telephon: Privat (071) 22 92 43, Geschäft (071) 23 33 22*

Am 1. Dezember 1956 führten wir als zwölfte und letzte fachtechnische Übung des Jahres den Sektionswettkampf durch. Der Jury, gebildet aus Hptm. Kernen, Hptm. John und Oblt. Dennler, stellten sich ein Dutzend Kameraden. Wenn auch alle fanden, die Fragen seien wesentlich schwieriger ausgefallen als letztes Jahr, so hat doch sicher jeder von ihnen sein Bestes gegeben. Kamerad Glättli, der im Schiessen schon mit dem Maximum an der Spitze stand, gewann zum zweiten Male hintereinander den von Kamerad Walter Zellweger gestifteten Wanderpreis. Der Jury und den Teilnehmern sei Mühe und Arbeit bestens verdankt.

Im Anschluss an den Sektionswettkampf wurde eine kurze Herbsthauptversammlung, gleichfalls im Rest. Stadtbären in St. Gallen, abgehalten. Der vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagene Pionier der Sektion, Kamerad Paul Städler, wurde mit Applaus bedacht. An der 1. Übung 1957 soll er speziell geehrt werden; wir hoffen daher auf speziell grossen Aufmarsch am 17. Januar 1957, ca. 20.15 Uhr, irgendwo in St. Gallen. An diesem Abend wird der techn. Leiter, Oblt. Qm. Hans Dennler, zudem mit uns die Fragen des ersten Teiles des Sektionswettkampfes 1956 besprechen. Eine Einladung durch Zirkular folgt.

Wir bitten die Sektionsmitglieder, folgende weitere Daten zu reservieren: 7. Februar 1957, Besprechung des zweiten Teiles des Sektionswettkampfes 1956 (Kartenlesen) durch Oblt. Qm. Hans Müller, techn. Leiter unserer Sektion. — 28. Februar 1957, Besprechung der neuen Weisungen VR (Pflichtkonsum, Preisliste etc.).

Zudem machen wir wieder einmal auf den Stamm aufmerksam: Jeden dritten Mittwoch im Rest. Vadian in St. Gallen. Zur Auflockerung des Programms wird im März event. eine Skitour eingeschoben. Interessenten mögen sich jetzt schon bei der techn. Leitung melden und gleich einen Vorschlag bringen!

Der Vorstand der Sektion dankt allen Kameraden und ganz besonders den techn. Leitern für die Arbeit im verflossenen Jahr. Wir hoffen, dass neben allen bisherigen Teilnehmern an den Übungen im 1957 auch recht viele Neue teilnehmen werden. Seid herzlich willkommen! In unserem Verband findet Ihr flotte Kameradschaft.

Der Vorstand

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf ZH*

*Telephon: Privat (051) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910*

*Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.*

*Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.*

*Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.*

*Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:*

für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur

Telephon: Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396;

für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Spitzliweg 12, Erlenbach ZH

Telephon: Privat (051) 90 67 47

*Jahresabschlussfeier.* Sonntag, den 9. Dezember 1956, 19.30 Uhr, fand in der «Urania» in Zürich die Jahresabschlussfeier der Sektion statt. Wie der Präsident, Karl Meister, in den Begrüßungsworten betonte, hat dieser Anlass in der Sektion Zürich bereits einen traditionellen Namen. Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Weltlage wurde der Abschlussfeier jedoch ein ernsterer Rahmen gegeben. Neben der sehr grossen Anzahl Mitglieder und ihrer Angehörigen — es waren ca. 60 Personen — war es dem Präsidenten vergönnt, u. a. auch einen ehem. KK einer Brigade, Oberstlt. Wegmann, begrüßen zu dürfen. Der Abend, der in einer Atmosphäre kameradschaftlicher Zusammengehörigkeit verlief, begann mit einem Bankett von Schüblig und Kartoffelsalat (für Mitglieder sogar gratis!). Nach dieser ausgezeichneten Stärkung führte uns Hptm. Vögeli, Mitarbeiter der Sektion «Haus und Heer» in einem an Dokumentation und Spannung hoch interessanten Vortrag: «Die fünfte Kolonne» in ein Gebiet ein, das an Aktualität nicht zu übertreffen war. Wir danken Hptm. Vögeli nochmals herzlich für seine klaren und aufschlussreichen Ausführungen. Die Tätigkeit der 5. Kolonne ist keine Utopie, sondern harte Wirklichkeit. Wir müssen uns bewusst sein, dass diese Dunkelmänner und Verräter aus eigenen Reihen die Anstrengungen ihrer vernichtenden Tätigkeit in der heutigen Zeit verdoppeln. Schweigen wird wieder zur vaterländischen Pflicht. In einem zweiten Teil zeigte uns der Referent einen typischen russischen Propagandafilm, der eine primitive Verherrlichung der rohen Macht und des rohen Gewaltapparates darstellte. Der Berliner Aufstand vom 17. Juni 1953 zeigte uns auf einem kurzen Streifen wohin Gewalt und Unterdrückung führen: Zu Verzweigung und Tod.

Anschliessend fand die Preisverteilung des Sektionskampfes 1956 statt. Sieger in allen Disziplinen war Kamerad Wild Max mit 38 Punkten. Als Trophäe führte er einen Wandteller aus Zinn nach Hause. Den zweiten Preis der Sektion, der dem 1. in den Disziplinen Fachtechnisches und Kartenlesen verliehen wird, konnte Kamerad Massügger Hans in Empfang nehmen. Schützenkönig wurde Kamerad Graeser Walter, Neftenbach. Die Ortsgruppe Winterthur scheint wirklich ins Schwarze getroffen zu haben. Der gravierte Wandteller aus Zinn wird auch die Wände dieser stolzen Preisträger zieren. Aus der Hand des Präsidenten erhielt der techn. Leiter einen schönen Gummibaum, verbunden mit dem Dank der Sektion für seine grosse Arbeit. Wir danken allen, die uns mit ihrer Anwesenheit gezeigt haben, dass unsere Bemühungen nicht vergebens sind. Oberstlt. Wegmann, der uns in sympathischen Worten sein volles Vertrauen in unsere aktive Tätigkeit aussprach, ermahnte uns zugleich, in unseren Anstrengungen auszuhalten. Das kommende Vereinsjahr wird uns die Gelegenheit bieten, dies zu beweisen.

*Mutationen. Eintritte:* Bernasconi Peppino, Zürich; Eichenberger Heinrich, Zürich; Frei Erwin, Zürich; Guttersohn Reinhold, Zürich; Hösli Henri, Zürich; Imhelder Werner, Zürich; Leuppi Werner, Zürich; Sager Fritz, Zollikerberg; Suter Max H., Zürich; Unger Eduard, Zürich.

Diese neuen Kameraden haben den Fouriergehilfenkurs der L.Br. 2 in Brugg besucht und sind dort für die Sektion geworben worden. Wir heissen diese jungen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Der Vorstand